Topnews 023/23 vom 12.09.2023

DASA bei der Museumsnacht

Spannungsgeladenes Bühnenprogramm



© DASA / Pia Kiara Hilburg

Es wird wieder früher dunkel. Daher wirft die 23. DEW21-Dortmunder Museumsnacht bereits jetzt ihre Schatten voraus. Im soeben vorgestellten Programm setzt die DASA Arbeitswelt Ausstellung auf Spannungsgeladenes. Schwerpunkt ist ein Bühnenprogramm, das Konflikte salonfähig macht. Es knüpft damit an die aktuelle Ausstellung "Konflikte" an und zeigt, wie viel "Wums" in täglichen Begebenheiten stecken kann.

Zu Gast sind einmal mehr die „Physikanten“ mit Naturgesetzen, die im Konflikt zu mancher Wahrnehmung liegen. Sie treten von 16 bis 17 Uhr auf. Sascha Weigel als Konfliktecoach verfolgt dagegen den gesellschaftlichen Wandel von Streitigkeiten (17.30 bis 18 Uhr und 19 bis 19.30 Uhr), während sie das Improtheater "Emscherblut" mit Humor nimmt (17.15 bis 18 Uhr).

Der Poetry Slammer Julius Fischer sagt, er hasse Menschen, gibt jedoch zugleich eine Art Liebesgeschichte um 18.15 Uhr und um 20.30 Uhr zum Besten.

Moderator Lou Richter gastiert mit einem gepfefferten Auftritt, in dem er mitmenschlichen Zwist auf die große Bühne um 19 Uhr und um 21.15 hebt. Zu vorgerückter Stunde geht es dann ans wirklich Eingemachte. Das Team vom Podcast „Eine Stunde Liebe" widmet sich allen Herzschmerz-Themen rund um Beziehungen (19.45 Uhr und 22 Uhr).

Außerdem am Start ist die Universität Witten mit Infos zur Woche der Wiederbelebung - ebenfalls buchstäblich "herzergreifend". Ein DASA-Ausstellungsteam lässt die Gäste hinter die Kulissen einer neuen Ausstellung blicken und für Familien gibt es eine interaktive "Konflikte-Fotobox" sowie ein Zauberglas gegen Miss-Stimmungen zum Selbermachen. Das DASA-Programm läuft von 16 bis 23 Uhr.

Tickets gibt es bei allen Veranstaltungsorten und den üblichen Ticketvorverkaufsstellen sowie online.

Alle Infos gibt es auch unter www.dasa-dortmund.de